



Kissaki-Kai Lehrgang mit Vince Morris und Guy Janssens in Commerzbank Dojo am 14.06/15.06.2025

Am wärmsten Wochenende des Jahres veranstaltete das Commerzbank Dojo einen Lehrgang mit Shihan Vince Morris (9. Dan) in unserem Dojo in Frankfurt am Main. Für diejenigen, die nicht mit der Welt der Kampfkunst vertraut sind, ist Shihan Vince Morris eine der drei führenden Persönlichkeiten in der westlichen Welt, die in den letzten 30 Jahren Karate zu ihren Wurzeln als effektives Selbstverteidigungssystem zurückgeführt hat. Dies war eine seltene Ehre, einen der weltweit führenden Kampfkünstler in unserem Dojo unterrichten zu lassen. Wir wurden nicht enttäuscht.



Als Vince Morris die Kampffläche im Commerzbank Dojo betrat, hatte die Außentemperatur in Frankfurt bereits 30 Grad erreicht. Die anwesenden Karateka waren aus ganz Deutschland gereist und wir hatten auch einige Teilnehmer aus dem Ausland. Das Thema des Wochenendes war eine gründliche Untersuchung der bekannten Karate-Kata Tekki Shodan/Naihanchi. Diese



Kata ist für alle höheren Karate-Graden unverzichtbar und gehört zu Shihan Vinces persönlichen Favoriten.

Kissaki-Kai Karate-Do wurde im März 1993 von Vince Morris, dem heutigen 9. Dan von Nottingham, Großbritannien, auf Wunsch von führenden Schwarzgürteln gegründet. Kissaki-Kai hat das Karate zurück zu seinen Ursprüngen geführt, vorbei an den Sportformen und zurück zur Kunst der Selbstverteidigung, die es einst war. Vince Morris vermittelt die grundlegenden 5 Elemente des Kampfes: 1. Ne-waza – Bodenkampf; 2. Nage-waza – Wurftechniken; 3. Atemi-waza - Vital-Punktschläge; 4. Shime-waza – Würgetechniken; 5. Kansetsu-waza - Gelenkverriegelungstechniken

Shihan Morris, 80 Jahre jung, verschwendete keine Zeit, um die Trainingsziele des Wochenendes zu erklären. Es dauerte nicht lange, bis alle schwitzten und lächelten (Schwitzen wegen der Hitze, lächeln, weil jahrelanges Karate-Wissen endlich vor unseren Augen freigeschaltet wurde). Unterstützt von Sensei Guy Janssens (7. Dan) wurden die Lehrgangsteilnehmer in alle fünf Elemente des Kampfes eingeführt. Im wahren Kissaki-Kai-Stil wurden die gelehrt Techniken durch wiederholte Aktionen mit erhöhter Geschwindigkeit verwurzelt. Wir beendeten den ersten Tag erschöpft, aber mit einem Lächeln im Gesicht.

Nach einem erholsamen Schlaf kamen wir ins Commerzbank Dojo an und stellten fest, dass die Temperatur aufgrund des Regensturms am Morgen etwas gesunken war. Die Intensität des Tages

wurde deswegen von Shihan Morris deutlich erhöht. Die Teilnehmer wurden in die Verteidigung gegen Baseballschläger, Stöcke und Messer eingeführt. Wie am Vortag wurden die Trainingstechniken oft mit immer höheren Geschwindigkeiten wiederholt.

In der Aufstellung für die Abgrüßung waren wir uns sicher, dass wir am Wochenende etwas wirklich Einzigartiges erfahren haben. Es war einfach gesagt das beste Wochenende, das wir je in Commerzbank Dojo erlebt haben. Wir waren begeistert, Trainer im Commerzbank Dojo zu haben, die uns so viel Erfahrung und Anleitung bieten konnten.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer, Helfer und natürlich an Vince Morris und Guy Janssens. Das Commerzbank Dojo in Frankfurt wird langsam zum zentralen Dojo in Deutschland, wo das Kissaki-Kai-Karate-System unterrichtet wird.



Wir freuen uns schon auf den nächsten Lehrgang.

OSS

Peter Russell (Spartenleiter Kampfsport)